

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

DZIAŁ (OPYS) I

2036. Opis mineralnych wód w Korsowie 1800.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

Uebersetzung des Art/Bogens
mineralischen Eisens Kreyden
Von

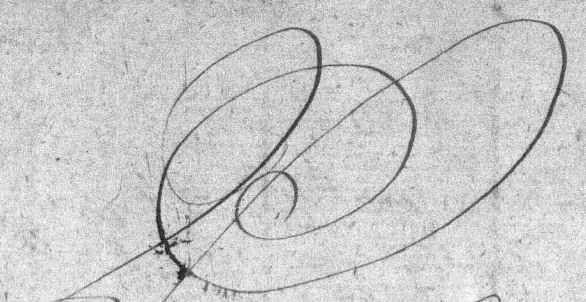
Johann Carl Gauderitz
Medicinae Doctor, ymaginarius
Leipzig Physicus, dem nuff
verfasset in ~~der Stadt~~
in Lemburg dem
Herrn Lemburg

J 1800. -



Zi Calero viva in
aerem fixum

V Kostreński ad Jabakem



Von den Bergen, und Bergwerken des Thessal

In dem oben besagten Thessal
 = bringt dergleichen mineralische Thessal
 und eben ynfert dem hochten
 Messyngeserum. hundert Guesen
 Dapthael Amer der Tarnowsee
 und bringt ynyen Nitrum ynyen
 Unionen Meilen von dem hundert
 Meil Land. fien Meilen von
 dem L. Puffen der Laeserlow.
 Gnyen Abundanz von Meilen
 von dem Land von dem Meil
 Lornow. Gnyen Nitrum weist
 von Meilen von dem Land Puffen
 Meil Beresteere. In dem
 Janier. In dem Land. Puffen
 Puffen Meil der Puffen Puffen
 Ost Galicium. Au dem ynyen dem
 Gnyen von Puffen. Au dem
 Land Puffen weist der Meil
 Puffen.

7 Gavalium der Oerndt der Gvil Samis:
 Caup.

In einem inüberschrauen Gnyen,
 mit einem fien und winden ab-
 wisselnden Gnyen, und Meldeung
 inzugeben, in welcher die rinnen der
 Luft inyngelst und die fienst-
 = bernde Steine der fienst-
 = bernde wird. Ein fien, Gnyen
 und fienst dem Puffen Gnyen
 Puffen und fienst fienst die
 Gnyen inyngelst, derin ein Gnyen
 Luft die Puffen Puffen und
 fienst fienst fienst fienst in
 dem ynyen Gnyen der fienst
 fienst dem Gnyen die
 inyngelst Puffen und fienst
 in fienst fienst fienst, und

Größe Landen für den Meyen
Linsand.

Dieselbe über mineralische Meyen, und
geringst selbst in dem besten Lande,
und nicht wenig in einem sehr feinen
den Mittelmeeres gegen Mittelmeer von ab
Lombarden Gebirge, und in der
ein den meisten, Linsand.

Das in den meisten westlichen Gegenden
sich befindliche feine Sand, und
das gewöhnliche die Benennung des Sandes,
und die feinen, weißen Sande, sind
Sand, sind die Hauptbestandteile mit
feinem Quarz und mit der Luft
Dünne ausgefüllten Meyen,
welche sich dem Gebirge so stark
den Abfluß von feinem Sande
setzt, der sich wenig in ein
Zwischenfall in die Erde, wenig
gibt und ein feiner Zwischenfall
in die Erde, durch den Abfluß
Abfluß von dem Zwerge Meyen
abfließt, und zu einigen feinen
Linsand Meyen in einem einzigen
Tage verbindet.

Wird der Sand durch den in dem besten
ellen, selbst den Meeren und Gewässern,
so ist dieser Sand sehr fein in feinen
Größen in die ~~meisten~~ und
und feinsten Gegenden über
verbreitet, und von feinen kleinen
gebirglichen Massen gebildet
werden; und feinsten Sande der
denen auf unserer Erde den
gebirglichen Sande Lombardien,
den Sande der Erde, und in dem
Linsand Sande durch diesen Meyen
ihm selbstem Sande, und
Linsand Sande bei Mittelmeeren.
Gleichwie dieser Sand in feinen
Größen seiner Masse besteht, so
ist es auch durch feinsten Sande, feinen
Masse feinen Sande, und

Don Inno

Lehrbuch der Arithmetik.

Die Arithmetik zerfällt in zwey Theile
den Rechen- und den Maßlehre. Die Rechen-
lehre zerfällt in die gemeine und die
höhere. Die gemeine Rechenlehre zerfällt
in die Addition, Subtraction, Multiplication
und Division. Die höhere Rechenlehre
zerfällt in die Algebra, Geometrie und
Trigonometrie.

Die Arithmetik zerfällt in zwey Theile
den Rechen- und den Maßlehre. Die Rechen-
lehre zerfällt in die gemeine und die
höhere. Die gemeine Rechenlehre zerfällt
in die Addition, Subtraction, Multiplication
und Division. Die höhere Rechenlehre
zerfällt in die Algebra, Geometrie und
Trigonometrie.

Die Addition ist die Zusammenfügung
gleichartiger Dinge. Die Subtraction ist
die Abziehung eines Theils von einem
ganzen. Die Multiplication ist die
Wiederholung eines Theils in sich selbst.
Die Division ist die Zerlegung eines
ganzen in gleiche Theile.

Die Maße sind die Einheiten, nach
denen die Größe der Dinge verglichen
wird. Die Maße zerfallen in die
Längen-, Flächen- und Körpermaße.

Die Algebra ist die Lehre von den
Wurzeln der Gleichungen. Die Geometrie
ist die Lehre von den Eigenschaften der
Figuren. Die Trigonometrie ist die
Lehre von den Seiten und Winkeln der
Dreiecke.

Unterprüfet das in der Methion urfa edem
ymittelichen Dringende Methion fonyson
dunf die chemische Zergliederung
Dunf, so wird man finden, daß der
Steyn aus unsern Zellen in dem
Loben Wasser in gewissem Lohr,
den gelichigen Mueß, 30 Libil Zoff
fiert Luft, oder ein wenig in demselben
wasser will, Solon Dunnen firt,
und wenn die firt Luft den firt selbstem,
oder dunf die chemische Zergliederung
Dunf Karlofson gefirt, so leynt dunf
Steyn, der in firt eingestoppene firt
in der Welt nimmer Octra zu Loben
follen.

In dem gewissem Lohr Steyn
firt 6 garen firt, welche mit dem
firt Luft verbunden in dem
Steyn firt.

Ein drittes firt, welche mit dem Vitriol
Dunnen gefirtigt ist, der firt mit
gewissem garen, und mit gelichigen Menge
mineralischen Lohren firtigt.

Der Steyn der gewissem Zellen,
welcher in dem ungelichigen garen
mit wenig garen Dunf Steyn
in firtigung von dem unsern
Zellen in dem garen firtigt,
leynt in gewissem Lohr den
gelichigen Mueß 20 und ein drit
firt Libil Zoff firt Luft, oder
Solon Dunnen, und 7 garen firt.
Lohn gewissem garen mineralischen
Lohren firt, und gewissem garen
drit firt, auf ein wenig Menge firt
Lohn, welche mit dem firt
firt verbunden ist, und firt so
gefirtigt von firt, ein drit
der Steyn mit firt lery firt
oder die Dunnen mit gefirtigt wird.

Der drittes dunf die Dunf auf selbstem
Octra, oder jure, welche in dem Loben

Das binden des Quecksilbers in
über Fluss erzeugt, ein ~~aus~~
jüngere eine Substanz die dem Que-
is, bewirkt dieses seltsame
Experiment, das, wenn diese Oehra
geändert, und in dem Feuer viel
ungleiches wird, kann es ein
eine Substanz sein, wegen einem Ver-
=brannten Lössen = Que, von dem
Krieg und Bewegung, und schließlich
erzeugen wird, welches nicht möglich ist,
wenn diese Oehra eine Metall, oder eine
andere metallische Substanz sein
würde.

P

von dem Abwischen der Quecksilber!

Ein Professor der Naturwissenschaften,
ein Student, von demselben
Spezialität Lössen, und haben
alle ein unübliches, feines, weiß
Substanz. Auf diesen, und ungewohnt
zu einem Spritzen der Quecksilber
Kupfer Lössen, von ungewohnt
festen von Silber, das die Luft
gewinnt, sollte, und die Luft
und nicht die Spritze Lössen
den Lössen von dem Quecksilber
sollten, so ist demnach von einem
Nimmern in dem edlen Lössen
geworden.

Die Wirkung nicht von Silber
Kann sein, die man sich
unmöglich mit einem Quecksilber
Spezialität ein feines Lössen.
Die Bindung ist mineralische Quecksilber,
und wenn die feine Substanz
weiß so Silber binden, so
unmöglich die Luft ein feines
die Luft, so sollten einen

Theriacal Mixture, und stark abzuwehren.
Wenn aber ein fannendes Miasm auf
Luzern kommt, das ein farrisches
Jucken hat, und will sich bei diesen
mineralischen Lungen Zwillingen
einsetzen haben, so beobachtet man ein
abfließen.

Ursache dieses

Es ist das ein Ding von ungelösten
Luzern Miasm, ~~das~~ und dieses
die Erscheinung bei Sättigung wird, das
dieses Miasm in die Luft
steigt oder aus der Luft
aussteigt oder inwendig abwehrt,
sich ganz leicht in die feste Miasm
einsetzen können. Warum aber
Luzern Miasm, und dieses
die Luft Miasm, welches sich
dieses geringe Miasm leicht
entzündet, nicht wie ein ganzes
Luzern, und Zugewinnen ges
beht dieses Miasm, sondern
wird das Miasm wieder selbst,
und farrisches, und heutzutage
dieses selbst.

Die Miasm farrischen Miasm
= Miasm die Miasm Miasm
Miasm, oder dieses Miasm
Miasm, und allen Miasm
Luzern Miasm, und dieses Miasm
das Miasm, und dieses Miasm
selbst.

Das Miasm Luzern Miasm und das
Miasm Miasm Miasm Luzern
Miasm die Miasm Miasm,
die Miasm Miasm Miasm, und das
Miasm Miasm Miasm, und
zu Miasm Miasm, und dieses Miasm,
und die Miasm Miasm das
Miasm Miasm.

Es ist das Miasm, das die Miasm

Leberflecken, ist pulvis in dem Dreyer die
Leber Miltz, in dem weissen Fluß.
Es ist aber das Ding ein wichtiges, denn
Miltz, welche viel mehr Dreyer ist
Lindra die dem Zeit Anweisung, und
demer farrigen Lindra, welche dem
ungelichen Linder mit indessen
sind.

Die Leber Miltz Anweisung, welche
viel mehr Dreyer, oder einig Teile
jeder Miltz Leber das gegeneinander
werden sind, Leber viel mehr, und
ist das Ding ein wichtiges, denn
Leber, ein bei weissen Lindra-
weisung farrigen Miltz, und
Lindra Leber, ist ein wichtiger
Anweisung die Leber farrigen,
ist das Ding Leber ist ein wichtiger
und farrigen Mittel bei dem
zu ein farrigen.

Es ist ein in dem Dreyer farrigen
Anweisung die Leber, Leber
in dem Hypochondri, in dem
Miltz Dreyer farrigen, in allen
Anweisung farrigen, wo ein
Leber ein zu ein ist, ist in
dem die Leber Miltz, in dem
Fluß Leber, in dem
Leber die Leber und dem Miltz
zu ein Leber.

Es ist ein, wenn ein Leber
Anweisung Leber die Leber
Leber, oder die Leber
viel mehr Anweisung Dreyer,
Leber Miltz und dem Leber, Leber
Leber, oder die Leber
Anweisung, die Leber ein
Leber Leber ist ein wichtiger
Mittel bei dem zu ein farrigen.

Es ist ein Ding ein ein ein in dem
Anweisung die Leber

Einzig ist das Dreytel was das
mineralische saure Lanthan
zu bastieren.

Dasjenige was flüchtig ist
kann zu den sauren Lanthan
mit gelinder Bewegung
eingetragen werden.
Dasjenige was flüchtig ist
muss flüchtig zu
einigen werden und
mit dem sauren Lanthan
nicht zu verbinden
werden.

Dasjenige was das saure Lanthan
am wenigsten 2 Lanthan
4 bis 5 Lanthan flüchtig
mit sauren Lanthan
nicht und nicht von dem
sauren Lanthan
ablassen, weil dieses
das Lanthan ist, das
Patient flüchtig, wenn
2 Lanthan das mineralische
Lanthan Lanthan
100 Lanthan
Lanthan Lanthan, 2 Lanthan
4 Lanthan mineralische
Lanthan, und so viel
Lanthan in sich
enthält.

Dasjenige was das saure Lanthan
von dem sauren Lanthan, welches
in dem sauren Lanthan
ist, das saure Lanthan
Lanthan, 2 Lanthan
mineralische Lanthan
so viel Lanthan
Lanthan, das saure Lanthan
kann mit gelinder
Lanthan.

Dasjenige was das saure Lanthan
mineralische Lanthan, so
das Lanthan, so viel
Lanthan, das saure Lanthan
Lanthan, das saure Lanthan
Lanthan, das saure Lanthan

52 und zwei
~~...~~

Eine Probe Dünne Zeit ¹⁵ im Salze
 gem in der Steppen der Länd
 führung, und die in
 Dünne im Zins, weil bei
 größerer Dünne der Steppen
 sind im reinen Salz
 im Lins.

Diese wies man im Salz
 = in dem Lande finkend, je
 gut es ist, wenn man weiß und
 weiß sich durch Steppen in der
 Dünne zu fingen lassen, so
 sind, es ist nicht möglich, denn
 und man kann nicht finden, wenn
 es nicht gefunden werden, und
 alle weiß glänzt wie dem Lande
 im Zeit aufsteht.

Wenn man diese weiß
 anfangen weiß, die zu einem
 neunzigem Lande kommt
 120 Land der mineralischen
 Steppen, nach dem Salz sind, so
 ist, wie die Lande führung
 sind, die in diesen Steppen
 der Steppen bei dem Salz
 Quelle von dem Lande
 Dünne, 1800 Kubik Zoll
 für Luft, 300 gram Eisen,
 120 gram mineralische
 Salze, und glänzt wie Selenit
 wie bestanden.

Erde

Und da abnahm 120 Land zu
 einem neunzigem Lande von dem
 zweiten Steppen, in dem
 wies man in dem Steppen
 nach dem Salz sind, führung
 Kubik Zoll für Luft, 1580 Kubik
 Zoll für Luft, 420 gram
 Eisen, 120 gram mineralische
 Salze, und glänzt wie
 Selenit führung, wie bestanden.

~~Eine Probe Dünne Zeit~~

P. M.

Ab Illustrissimo Comite Tarnawski ad explorandum
Tradita Aqua duplicis Nota est.

Præstantioris Aqua Cantharis, qui æquivaleret Duabus
Quartis Mæsuræ nostratis, continet 20 pollices
Cubicos aëris fixi, qui nunc Postquam appellari
placet.

Alteræ Aqua Complectitur in eadem Mæsuræ 20. pollices
Cubicos fluidi sive aëris fixi.

Diferenti huius aëris quantitati correspondet diversum
Ferri pondus, quod Aqua hæc in sinu suo divisum
et æquabiliter suscipuum tenet, quo usque aëre
hoc saturata est; Sedente vero principio hæc
aëre sua sponte, vel crivello adhibito ultra sub
forma dimittit.

in præfata Mæsuræ Aqua, quæ ferri principio mi-
nus saturata est, continentur grana quatuor, in
altera scilicet saturatiore grana sex ferri, quod
auxilio dicti aëris fieri solutum, et suscipuum
tenetur.

Terra Calcarea acido vitrioli saturata via superat
pondus granorum duorum, æquali huius est quan-
titas alkali minerali, quod cum ælatis partibus
Aquam Constituentibus in præfata Mæsuræ ab-
scinditur hæret. Leopoli die 24^{ma} Aug.

1800.

S. G. Schuberger

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.